



Stadtrat Volker C. Koch

Referent für Mobilität und Verkehr
Hzg-Albrecht-Str.22 85221 Dachau
08131 80881

Stadträtin Anke Drexler
Fraktionsvorsitzende

Referentin für Familie und Soziales
Karlmax-Küppers-Weg 27 85221 Dachau
0178 5053081

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 22. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG :

An der Kreuzung Martin-Huber / Schleißheimer / Frühlingstraße wird durch einen rot markierten Radstreifen eine Gefahrenstelle für Radfahrer entschärft.
(siehe Zeichnung)

BEGRÜNDUNG :

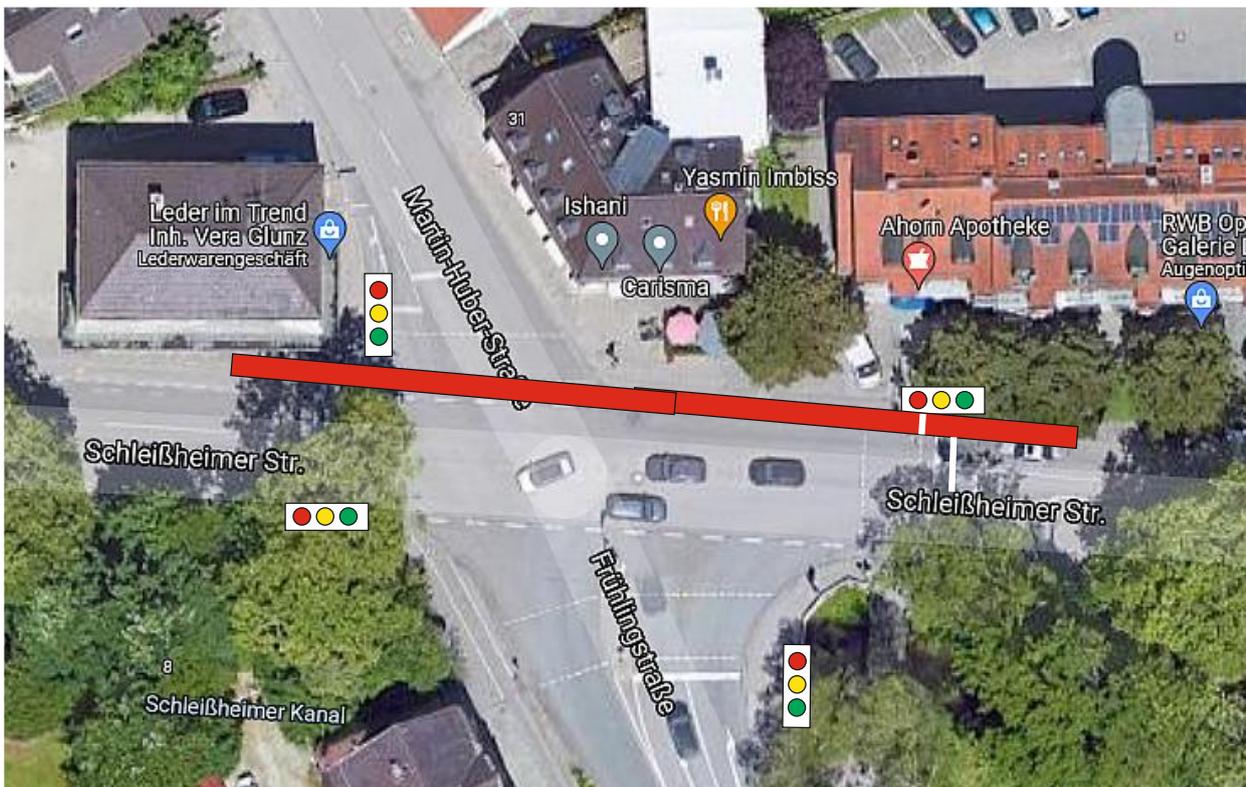
Da der Umbau dieser Kreuzung zwar angedacht, aber sicher noch nicht so schnell erfolgen wird, soll eine kostengünstige Lösung dem Radfahrer mehr Sicherheit geben.

Aus der Unterführung kommend gilt für den Radfahrer auch die Lichtsignalanlage des Hauptverkehrs, ein entsprechendes Hinweisschild ist dort angebracht.
Die Signalanlage für Fußgänger liegt dagegen direkt vor der Kreuzung.
Wenn nun für diese Fahrtrichtung Grün gegeben wird, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, denn der in die Martin-Huber-Straße abbiegende Autofahrer glaubt oft, dass für den Radfahrer die Fußgängerampel gelte. Diese hat eine kürzere Grünphase als das Hauptsignal. Also meint der Autofahrer, dass er ungehindert abbiegen könne.



Um den Radfahrer besser ins Sichtfeld des Autofahrers zu bringen, wäre es sinnvoll den Bordstein zwischen Radweg und Straße auf ein paar Metern abzusenken und hier eine Rotmarkierung für den Radstreifen aufzubringen. Zudem könnte die Haltelinie für den Autofahrer auf der Schleißheimer Straße etwas zurückversetzt werden, dann steht der wartende Radfahrer „vor“ dem Auto – also im Sichtfeld.

Die Skizze soll dies verdeutlichen:



Haushaltmäßige Auswirkungen:
Aufwendung für die Markierungsarbeiten

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Volker C. Koch

gez.
Anke Drexler